

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 02.10.2019	Drucksachen-Nr. 2019/240
---	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	27.01.2020
Kreistag	öffentlich	10.02.2020

Tagesordnungspunkt 1

**Vorberatung Haushalt 2020;
Teilhaushalt 4 Nahverkehr und Schülerbeförderung**

Beschlussvorschlag

Dem Entwurf des Teilhaushalts 4 ÖPNV (Haushalt 2020) wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der THH 4 – Nahverkehr und Straßen umfasst die Bereiche Straßenbau und Nahverkehr und Schülerbeförderung. Trotz organisatorischer Trennung der beiden Fachbereiche in selbständige Ämter, wird die Haushaltsplanung gemeinsam erfolgen bis die Umstellung realisiert ist.

Nahverkehr und Schülerbeförderung:

Die Haushaltsplanung dieses Sachbereichs unterscheidet sich erheblich von der Vorjahresplanung, weil erstmals der vollständige Betrieb des Regionalbusses veranschlagt wird. Es ergaben sich erhebliche Änderungen in den Finanzströmen. Seit 1. Januar 2020 wird der Betrieb des Regionalbusses nach einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung von der Firmen, Stadtbus Tuttlingen Klink, Behringer und Schmidbauer/Fecht übernommen. Enthalten sind Kostenverlagerungen von der Schülerbeförderung zum ÖPNV. In der Summe entsteht gegenüber der Vorjahresplanung eine Erhöhung von rund 524.000 €.

	2019	2020
Schülerbeförderung	-2.018.291 €	- 893.921 €
ÖPNV	-3.663.395 €	-5.311.643 €
Summe:	-5.681.686 €	-6.205.564 €

Schülerbeförderung

Nach dem Finanzausgleichsgesetz sind die Landkreise verpflichtet die Kosten für die Schülerbeförderung zu erstatten. Im Sinne einer wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung ist eine enge Abstimmung der beteiligten Partner wie Schulen, Schulträger und Verkehrsunternehmen sinnvoll. Der Hauptanteil der Schülerbeförderung erfolgt dabei über den regulären Linienverkehr.

Das ordentliche Ergebnis bei der Schülerbeförderung wird sich in Summe um rund 1.124.000 € gegenüber dem Vorjahresansatz verbessern. Die ordentlichen Aufwendungen verringern sich um 1.556.000 € sehr stark. Gleichzeitig reduzieren sich die Erträge nur um 432.000 €. Ordentlichen Aufwendungen von 5.465.721 € stehen Erträge von 4.571.800 € gegenüber. Bei den Erträgen fällt auf, dass sich die Kostenerstattungen von privaten Unternehmen um etwa 400.000 € reduziert haben. Bei den Aufwendungen haben sich die Kosten für die Konzeptverkehre (bestellte Leistungen der Landkreises) um etwa 1.600.000 € reduziert. Diese sind jetzt in den Ausschreibungsleistungen Regionalbus enthalten.

Trotz dieser starken Verschiebungen muss der Landkreis zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Schülerbeförderung jährlich noch immer knapp 900.000 € aus eigenen Haushaltsmitteln aufbringen.

ÖPNV / Regionalbus

Erstmals werden hier vollständig die Folgen aus der europaweiten Ausschreibung der Regionalbusverkehre veranschlagt. Die Ansätze wurden nach den vorliegenden Ausschreibungsergebnissen und den fachlichen Erwartungen gebildet. Neben den Aufwendungen für den Regionalbus sind auch Aufwendungen insbesondere für die finanzielle Förderung im Schienenverkehr enthalten.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rund 1.648.000 € gegenüber dem Vorjahresansatz. Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich spürbar um 9.554.243 €. Hauptgrund sind die Transferaufwendungen für die Verkehrsunternehmen durch die Ausschreibung des Regionalverkehrs. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen reduzieren sich, weil die Aufwendungen für Konzeptverkehre weggefallen sind.

Die Erträge erhöhen sich ebenfalls spürbar um 7.905.994 €. Grund sind die Entgelte für Fahrscheine, die dem Regionalbus über die Einnahmeverteilung des Verkehrsverbundes VHB zugerechnet werden. Ordentlichen Aufwendungen von 17.202.000 € stehen Erträge von 11.891.000 € gegenüber. Das Defizit im ordentlichen Ergebnis beträgt damit 5.311.000 €.

Im Vergleich zum vorläufigen Rechnungsergebnis 2018 verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um 2.590.247 € erheblich. Das liegt an den oben beschriebenen Effekten im Vergleich zum Vorjahr, die sich zum Vorvorjahr noch stärker bemerkbar machen. Dies gilt für den Schienenbereich wie auch im Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung. Die detaillierten Zahlen sind im Teilhaushalt 4 „Haushaltsplan 2020 -Entwurf-“ ersichtlich.

Investitionen im ÖPNV

Der Landkreis plant 2020 insgesamt Investitionen von 1.395.000 €. Diese betreffen das Bahnhofmodernisierungsprogramm entlang der seehas-Strecke, die Planungskosten für die Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn und die Beschaffung von 9 DFI-Anzeigern für die elektronische Echtzeitauskunft an bedeutenden Haltestellen.

Lfd. Nr.	Jahr	Str. Nr.	Maßnahme	Gesamt-Kosten
1	2020		ÖPNV Regionalbus DFI - Ausstattung	225.000
2	2020		ÖPNV Zuschuss Bahnhofmodernisierungsprogramm	600.000
3	2020		ÖPNV Elektrifizierung Bodenseegürtelbahn (Planung)	570.000
Summe 2020				1.395.000

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Planzahlen

Anlagen

Der „Haushaltsplan 2020 -Entwurf-“ ist online abrufbar auf der Startseite des elektronischen Ratsinfo-Systems: www.LRAKN.de/kreistag -> Bürgerinformationssystem

Teilhaushaltsplan 4 kann den Seiten 371 - 440 entnommen werden.